

**LEGENDE/BEGRÜNDUNG:**

ZUSAMMENFASSUNG DER ÄDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN ZU DEN BISHIERIGEN FESTSETZUNGEN:

- 1.) DIE ÄNDERUNG DIENST DER SCHAFFUNG DRINGEND BENÖTIGTEN WOHNRAUMES, IM RAHMEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES GEM. PAR. 2/7 DES WOHNUNGSBAU-ERLEICHTERUNGSGESETZES VOM 17.5.1990
  - 2.) DIE BAUGRENZE AN DER NORD-WEST-SEITE WIRD IN DIE BAUFLUCHT DES BEREITS BESTEHENDEN WOHNHAUSES FLUR-NR. 905/2 VERLEGT.
  - 3.) DIE BAUFLÄCHE FÜR DIE GARAGE WIRD, AUFGRUND DES DORT BEREITS BESTEHENDEN GARAGENBAUES AUF FLUR-NR. 905/2 AN DIE SÜD-OST-GRENZE VERLEGT.
  - 4.) DIE GARAGE ERHÄLT EIN SATTELDACH, DACHNEIGUNG WIE WOHNHAUS; DIE GARAGE FLUR-NR. 905/2 ERHÄLT EBENFALLS EINHEITLICH EIN SATTELDACH
  - 5.) DIE ÜBERBAUBARE FLÄCHE WIRD ENTSPRECHEND DEN FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN (SIEHE PLANEINTRAG) FÜR GRZ 0,3 IN VERBINDUNG MIT PAR. 19 BAUNVO PUNKT 4, ABSCHNITT 2 NEU FESTGESETZT
  - 6.) DACHFORM FÜR WOHNHAUS UND GARAGE:  
SYMMETRISCHES SATTELDACH MIT 45 GRAD DACHNEIGUNG, WALM- UND KRÜPPELWALMDÄCHER MIT GLEICHER DACHNEIGUNG SIND ZULÄSSIG (DIES STELLT EINE ERWEITERUNG DER BEREITS BEI E + D ZULÄSSIGEN DACHNEIGUNG BZW. DR EBENFALLS BEI E + 1 ALS ASYMMETRISCH ZULÄSSIGEN DACHNEIGUNG AUF SYMMETRISCHE DÄCHER DAR)
  - 7.) ZULÄSSIG SIND DACHGAUBEN MIT SATTEL- BZW SATTEL-WALMDACH, MAX. 1 FENSTER BREIT
  - 8.) DER STELLPLATZBEDARF IST IN ANLEHNUNG AN DIE ZIFF. 2.1 DER RICHTLINIEN ZUR ERMITTLUNG VON STELLPLÄTZEN, AUFGRUND DER IN BETRACHT KOMMENDEN BEBAUUNG MIT IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN IN FORM VON OFFENEN STELLPLÄTZEN NACHZUWEISEN. DIE STELLPLÄTZE SIND ALS DAUERHAFT BEGRÜNTE FLÄCHE MIT RASENGITTERSTEINEN HERZUSTELLEN
- NEU ZU PFLANZENDE EINHEIMISCHE OBST- UND LAUBBÄUME, LAUBBÄUME MIT EINHEIMISCHEN STRÄUCHERN UND HECKEN UNTERPFLANZT
- ☐ KINDERSPIELPLATZ, MINDESTGRÖSSE 60 QM MIT HOLZSPIELGERÄTEN.

154-1/8

**ANTRAG AUF VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR 1, STADT HOLLFELD**  
**BAUGEBIET: "KURT-WEIRATHER-STR./LANDESSIEDLUNG/HOCHSTAHLER-WEG"**

ANTRAG GEMÄSS PAR. 13/1 BAUGB IN VERBINDUNG MIT PAR. 2/7 DES WOHNUNGSBAU-ERLEICHTERUNGSGESETZES VOM 17.5.1990 FÜR DAS GRUNDSTÜCK KURT-WEIRATHER-STR. 12, FLUR-NR. 905/2  
 BAUHERR/ANTRAGSTELLER:

**MARGIT LAUER**  
**FRIEDRICH-PEZOLD-STR. 16**  
**8607 HOLLFELD**

BETEILIGTE NACHBARN GEMÄSS PAR. 13 BAUGB:

NAME	FLUR-NR./	DATUM/KENNTNIS GENOMMEN UND ZUGESTIMMT:
SCHMITT CHRISTOPH	905/2	<i>Chr. Schmitt</i>
U. WILL PETRA GEB. SCHMITT		<i>P. Will</i>
KURT-WEIRATHER-STR. 14		
8607 HOLLFELD		
SÜPPEL EWALD U. EHF. EDELTRAUD	906	
KURT-WEIRATHER-STR. 10		
8607 HOLLFELD		
SCHMIDT HEINRICH	908	
LANGGASSE 36		<i>Weippert Margit</i>
8607 HOLLFELD		
KUNZE ERWIN	913	
KURT-WEIRATHER-STR. 7		<i>Kunze Erwin</i>
8607 HOLLFELD		

DARSTELLUNG: **LAGEPLAN**

DATUM: 4.2.92      MASSTAB: 1:1000      GEÄNDERT:      PLAN-NUMMER: B 20/91

ENTWURFSVERFASSER:  
 DIPLOM - INGENIEUR (FH) ARCHITEKT BDB/BYAK  
**BERTHOLD HOFMANN**  
 AM REITPLATZ 2 8656 THURNAU T. 09228/1284

*B. Hofmann*

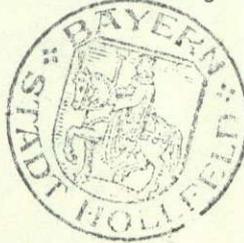


VERFAHRENS- UND BEKANNTMACHUNGSVERMERKE

Der Stadtrat der Stadt Hollfeld hat mit Beschluß vom **14. April 1992** den Änderungsplan gemäß § 10 BauGB i.d.F.v. 4.2.1992 als Satzung beschlossen.

Hollfeld, den **15. April 1992**

*Pirkelmann*  
Pirkelmann  
Erster Bürgermeister



Dem Landratsamt Bayreuth wurde der Änderungsplan gemäß § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht.

Hollfeld, den **05. Mai 1992**

*Pirkelmann*  
Pirkelmann  
Erster Bürgermeister



Die Anzeige des Änderungsplanes wurde am **06. Mai 1992** gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Hollfeld (Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hollfeld) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Änderungsplan ist damit in Kraft getreten.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 4 sowie des § 214 BauGB ist hingewiesen worden.

Hollfeld, den **07. Mai 1992**

*Pirkelmann*  
Pirkelmann  
Erster Bürgermeister

